

Dresden, 7. Juni 2016

IKK classic künftig mit Einzelvorstand

Bei der IKK classic führt künftig ein Alleinvorstand die Geschäfte. Darauf verständigte sich der Verwaltungsrat der Kasse gestern in Berlin.

Alleiniger Vorstand wird Frank Hippler (52), der bisher das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden innehatte. Der bisherige Vorstandsvorsitzende Gerd Ludwig (57) und das Vorstandsmitglied Albrecht Mayer (54) werden dem Gremium nicht mehr angehören.

„Im Rahmen der Neuausrichtung im Gefolge von zwei großen Fusionen arbeiten wir kontinuierlich daran, die Strukturen des Unternehmens zu optimieren“, erläutert der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Ulrich Hannemann. „Dazu gehört auch die Reflektion der strategischen Ausrichtung des Vorstandes, dessen Handlungs- und Entscheidungskompetenz wir mit der heutigen Entscheidung nachhaltig stärken.“

Der Verwaltungsrat dankte Gerd Ludwig und Albrecht Mayer für ihren engagierten Beitrag beim Aufbau der heutigen IKK classic.

Die Kasse war 2010 aus der Fusion der IKK Baden-Württemberg, der IKK Sachsen, der IKK Thüringen und der IKK Hamburg hervorgegangen. Seit dieser Zeit standen Ludwig, Hippler und Mayer an der Spitze. Im Jahr 2011 erfolgte eine weitere Fusion mit der damaligen Vereinigten IKK, die rund 1,7 Millionen Versicherte in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen betreute. Dadurch wurde das Unternehmen zur sechstgrößten deutschen Krankenkasse mit heute rund 3,5 Millionen Versicherten.

Die IKK classic ist mit rund 3,5 Millionen Versicherten die sechstgrößte deutsche Krankenkasse und das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung. Die Kasse mit Hauptsitz in Dresden ist mit rund 7.000 Beschäftigten an bundesweit mehr als 250 Standorten tätig. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 10 Milliarden Euro.

Kontakt:

Michael Förstermann
Pressesprecher

Tel. 0351 4292-12500

Fax 0351 4292-10099

Mobil 0160 90954082

michael.foerstermann@ikk-classic.de